

Ausgabe 21  
Frühjahr 2020

# Betreutes Wohnen *aktuell*

## **Jaderberg**

In der Falken-  
residenz ist  
immer was los

Seite 10

## **Dorum**

Weihnachtsfeier  
beim DRK

Seite 15

## **Wittmund**

Villa Fresena  
schmückt  
den Christbaum

Seite 16

## **Westerstede**

Willkommen in  
der OrchideenVilla

Seite 30

# Konzerte mit Gisela & Songgruppe

Seite 32



SeniorenConcept  
Wohnen im Alter



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

die Tage werden wieder länger und die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Leider können wir nicht wie üblich die ersten Frühlingstage genießen. Das neuartige Corona-Virus sorgt für geschlossene Restaurants, Cafés und Freizeiteinrichtungen. Gemeinsame Aktivitäten und Feiern mit Freunden müssen warten.

Vielleicht ist es gerade deshalb schön in dieser Ausgabe zu lesen, was die Hausgemeinschaften alles zusammen unternommen haben und sicher bald auch wieder unternehmen können.

Hoffen wir, dass wir schon bald wieder in einen normalen Alltag zurückkehren können. Bis dahin: Bleiben Sie gesund!

## Inhaltsverzeichnis Lesen Sie in dieser Ausgabe

Willkommensfrühstück in Selsingen	3
Buchtipp: Mathilda	3
Bilderreise durch Südamerika	4
Worpswede feiert	6
Unser Klönschnack in der Villa Fresena	8
Diamantene Hochzeit in Rhauderfehn	9
Hallo, ich bin der Neue	11
Rezepttipp: Haferplätzchen	13
Feste in den Hausgemeinschaften	14
Ausflug nach Carolinensiel	17
Die Sternsinger zu Besuch in Sande	21
Närrische Tage im Betreuten Wohnen	22
Neues aus Westerstede	30
Baunachrichten	34
Im Frühling von Eduard Mörike	36

## Selsingen

# Willkommensfrühstück

Die Villa Grete in Selsingen wurde im September 2019 fertiggestellt. Bereits im Oktober konnten die Bewohner ihr neues Zuhause beziehen. Auch Betreuungskraft Marika Oetjen von der Diakoniestation Bremervörde-Zeven gGmbH ist seitdem für die Bewohner stundenweise im Einsatz.

Nachdem alle den Umzug hinter sich gebracht und sich schon etwas eingelebt hatten, organisierte der Bauherr des Hauses, die SeniorenConcept Bau GmbH, ein gemeinsames Frühstück, um die Bewohner und die Betreuungskraft willkommen zu heißen. Außerdem hatte die Hausgemeinschaft hier die Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und sich besser kennenzulernen.

Der Tisch wurde vorab von den Mitarbeitern der Senioren-Concept angesichts des bevorstehenden Nikolausfestes weihnachtlich geschmückt und mit allerhand Leckereien eingedeckt: frische Brötchen und Brot, diverse Wurst- und Käsesorten, Obst und Gemüse. Es gab frischgekochte Eier und Kaffee oder Tee durften natürlich auch nicht fehlen. Nachdem alle Bewohner im Gemeinschaftsraum Platz ge-



nommen hatten, wurden sie von Dörthe Kuck und Benjamin Renken begrüßt. Anschließend konnten sich alle die mitgebrachten Leckereien schmecken lassen. Es wurde viel geplaudert und gelacht. Alle hatten sichtlich Spaß.

Wiebke Müller-Scholz,  
Redaktion

### Buchtipp

## Mathilda oder Irgendwer stirbt immer

Mathilda liebt ihr Dorf Dettebüll in Nordfriesland, seine Einwohner und ihre Familie. Na ja, bis auf Ilse, ihre Mutter, vielleicht. Ilse ist eine Ausgeburt an Boshaftigkeit und Niedertracht. Veränderungen sind Mathilda ein Gräuel, und so kämpft sie seit vierzig Jahren um Harmonie in der Familie. Doch dann gerät Mathilda und mit ihr ganz Dettebüll in einen Strudel von Ereignissen, die den Frieden in ihrem Dorf gründlich aus den Angeln heben: Dubiose Männer in dunklen Anzügen interessieren sich plötzlich für die endlosen Wiesen von Dettebüll. Und noch bevor Mathilda sich auf all das einen Reim machen kann, gibt es die erste Tote: Ilse kommt bei einem tragischen Unfall (unter Einwirkung von Tiefkühlkost) ums Leben. Und sie wird nicht die einzige Tote bleiben.



Autorin: Dora Heldt  
Taschenbuch  
464 Seiten  
Verlag: dtv  
Erscheinungsdatum:  
März 2020  
ISBN-13: 978-3-423-26249-1  
Preis: 16,90 €

Neuharlingersiel

## Eine Bilderreise durch Südamerika

Am 10. Januar luden die Bewohner Ursel und Burkhard K. die Hausgemeinschaft zu einem Dia-Abend ein.

Ursel K. erzählte uns anhand der Bilder sehr beeindruckende Erlebnisse und Erfahrungen, die sie als angehende Missionarin in Uruguay, Brasilien und Bolivien gemacht hat. Nebst vielen schönen Erlebnissen musste sie aber auch viele Strapazen und gesundheitliche Rückschläge hinnehmen, die sie aber auf Gott vertrauend sehr gut gemeistert hat. Ich denke, dass alle Bewohner von diesem Vortrag begeistert

waren, der mit viel Applaus am Ende honoriert wurde. In der Vortragspause servierte Herr Konrad – passend zum Thema – eine Pizza, wie sie auch in Uruguay zubereitet wird. Auch diese hat Ursel K. selbst gemacht. Der Name des Gerichts lautet *Torta de Fiambre*. „Sehr lecker“, war die einheitliche Meinung aller Teilnehmer an der kleinen Brücke in Neuharlingersiel.

## Bürgermeister Peters zu Besuch

Der Bürgermeister von Neuharlingersiel, Jürgen Peters, ließ es sich nicht nehmen persönlich vorbeizukommen, um den Bewohnern unseres Hauses eine besinnliche Vorweihnachts- und Weihnachtszeit zu wünschen.

Im Gepäck hatte er eine Torte und Weihnachtskuchen, den seine Frau selbst gebacken hatte. Auch ein ostfriesisches „Überlebenspaket“ bekam jeder Bewohner, der das 75. Lebensjahr erreicht hat. Beim gemütlichen Beisammensein wurde über Kommunalpolitik geplaudert und diskutiert. Auch einige Fragen

konnte unser Bürgermeister beantworten. Anregungen und Kritik wurden ebenfalls angenommen. So wirkte Herr Peters sehr bürgernah und freundlich.

*Beiträge von Detlef Konrad, Betreuungskraft JUH Weser-Ems in Neuharlingersiel*



## Worpswede feiert!

Herr Wätjen, Bewohner der Villa Wede in Worpswede, wurde am 27. November 95 Jahre alt.

Alle Bewohner wurden von ihm zum Mittagessen und Kaffetrinken eingeladen. Das Essen war super lecker und alle hatten eine schöne Zeit. In der Villa Worp hat sich die Hausgemeinschaft am Rosenmontag zu einem lustigen Frühstück getroffen. Alle hatten sich

mit einem Hütchen geschmückt und hatten viel Spaß. Auch Nele, der Hund einer Bewohnerin, durfte bei der ausgelassenen Karnevalsfeier nicht fehlen.

*Marita Finken, Betreuungskraft des Pflegedienst Lilienthal in Worpswede*



# Villa Sonnenblume feiert Geburtstag

Mittlerweile leben die Bewohner schon zwei Jahre in der Villa Sonnenblume in Beers. Das wollte die Hausgemeinschaft mit einem Eisbecher und Kaffee feiern.



Trotz Sturm und Regen ging es im Februar ans Wasser, ins Strandhaus „Panorama“ in Cuxhaven-Altenbruch. Das Restaurant und Café liegt auf dem Elbdeich. Die Fahrinne der Elbe führt direkt unter dem Strandhaus vorbei. Somit hat man einen Logenplatz im Restaurant, um den gesamten Schiffsverkehr auf dem „Weltschiffahrtsweg“ zu

beobachten. Bei superschöner Aussicht genossen alle ihren Eisbecher, Kuchen und Kaffee oder Tee. Einige trauten sich sogar an die sehr frische Luft und unternahmen einen kleinen Spaziergang Richtung Wasser. Es gab viele Schiffe und mehrere Regenbögen zu sehen. Hier sind wir bestimmt nicht das letzte Mal gewesen!

*Gabi von Thun, Betreuungskraft  
DRK Sozialstation Wesermünde  
in Bad Bederkesa und Dorum*



# Geburtstagsfeier im Huus an't lütt Brügg

Kein „Hoch soll sie leben“, sondern ein Lied von Hermann Löns sollte es für Rosemarie V. sein.

Unsere Bewohnerin Rosemarie V. lud die Bewohner zu einem Geburtstagsfrühstück ein, bei dem alle viel Freude hatten. Sie wünschte sich das Lied „Rosemarie“ passend zu ihrem Namen, welches am Anfang und am Ende ihrer Feier gesungen wurde.

*Detlef Konrad, Betreuungskraft JUH  
Weser-Ems in Neuharlingersiel*

# Runder Geburtstag in der Falkenresidenz

Die Bewohner des Betreuten Wohnens in Jaderberg waren im Dezember in Feierlaune.

Helga Wefers wurde 90 Jahre alt und hatte für ihre Feier einen Raum im Schützenhof gemietet. Es waren viele Gäste geladen, darunter natürlich auch die Hausgemeinschaft der Falkenresidenz. Den ganzen Tag wurde die Jubilarin ausgiebig gefeiert.

*Jutta Wulf-Martens, Betreuungskraft Jaderberg*



# Hölzerne Hochzeit

Oftmals werden im Betreuten Wohnen Goldene oder Diamantene Hochzeiten gefeiert.

Umso besonderer ist es, wenn ein Paar im Service-Wohnen seinen 10. Hochzeitstag feiert. Solch eine Hölzerne Hochzeit fand nun vor kurzem im Haus Wiesenblick in Sande statt. Renate und Dieter Esselborn luden zu ihrem Ehrentag die Hausgemeinschaft zu einer wunderschön gedeckten Kaffeetafel ein. Alle freuten sich, mit dem Paar feiern zu können.

*Helena Oldenettel, Betreuungskraft  
„Haus Wiesenblick“ in Sande*





dünnere Kaffee, durch den man auf dem Grund der Tasse das Dekor, z. B. ein Blümchen, sehen kann

## Wittmund

# Unser Klönschnack in der Villa Fresena

Jeden Mittwochnachmittag trifft sich die Hausgemeinschaft in Wittmund zum Klönschnack

Es gibt Kaffee, Tee und immer leckeren Kuchen. Hier wird geschnattert und gelacht, Geburtstage gefeiert oder neue Bewohner begrüßt. Am 15. November ist Frau Hirsch in die Villa Fresena gezogen. Beim darauffolgenden Klönschnack überreichten ihr die Bewohner eine Kleinigkeit zum Einzug, über die sie sich sehr gefreut hat. Manchmal kommen auch Besucher dazu, wie am 20. November die Nichte von Herrn Steinhoff. Anfang Dezember gab es Neujahrskuchen, der von den Bewohnern am Tag zuvor gebacken wurde. Frau Wolken hatte eine tolle Idee. Nach dem Kaffee holte sie Glühwein aus ihrer Wohnung mit einem Zuckerhut. Dieser wird über das Gefäß mit dem Glühwein gelegt, mit Rum übergossen und dann angezündet, so dass Rum und Zucker langsam in den Wein tropfen. Es war sehr lecker und eine lustige Runde.

Kurz vor Weihnachten überbrachte Frau Kuck einen Präsent-

korb der SeniorenConcept zum Geburtstag der Villa Fresena, mit dem wir uns einen schönen Klönschnack-Nachmittag machten. Für Wohnlichkeit im Haus sorgt nicht nur der Bauherr, sondern auch die Bewohner selbst. Frau Harms-Spitzer spendierte für den Gemeinschaftsraum zwei bequeme Rattanstühle und ein Tischchen, die beim nächsten Klönschnack gleich eingeweiht wurden. Anfang Februar spielten wir beim Klönschnack das Spiel Wortschätzchen. Dabei handelt es sich um Wörter, die heute nicht oder kaum noch geläufig sind. Alle hatten sehr viel Spaß, da dabei sehr viel von früher erzählt wurde. Ein Spiel rund um alte Wörter zum Erinnern und Erzählen. Ende Februar feierte Frau Pons Geburtstag. Die Hausgemeinschaft schenkte ihr einen schönen Blumenstrauß. Dafür gab Frau Pons beim nächsten Klönschnack den Kuchen aus.

Sonja Janssen, Betreuungskraft JUH Weser-Ems e.V. in Wittmund



## Geburtstag mit Feuerzangenbowle

Am 21. Januar feierte Marianne Wolken ihren 80. Geburtstag. Einen Tag später hat die Hausgemeinschaft mit ihr zusammen gemütlich gegessen und gefeiert.

Die Jubilarin hatte zu Torte, Tee und Kaffee eingeladen. Die Bewohner schenkten ihr eine Orchidee und trugen einen kleinen Text vor. Auch von den Johannitern bekam das Geburtstagskind eine Kleinigkeit. Nach dem Tee gab es Chips und Neujahrskuchen, noch später dann Feuerzangenbowle. Dankeschön an alle, es war ein toller Geburtstag!

Sonja Janssen, Betreuungskraft JUH, Weser-Ems e.V. in Wittmund



## Rhauderfehn

# Geburtstagsfeiern

Im Winter konnten mehrere Bewohner der Villa am Fehn ihren Geburtstag feiern.

Anfang Dezember wurde Frau Krause 80 Jahre alt, was selbstverständlich mit allen Bewohnern gefeiert wurde. Die Jubilarin erhielt Blumenschmuck an der Tür und einen schönen Blumenstrauß. Natürlich gab es ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeinschaftsraum des Hauses. Im Januar wurde dann Frau Lüders stolze 91 Jahre alt. Dies wurde mit einem Gläschen Sekt bzw. einem kleinen Eierlikör begossen. Im Namen der Hausgemeinschaft bekam Frau Lüders einen fröhlichen bunten Blumenstrauß. Mit Frau Kell kam im Februar ein weiteres Geburtstagskind dazu: Sie konnte ihren 92. Geburtstag feiern.

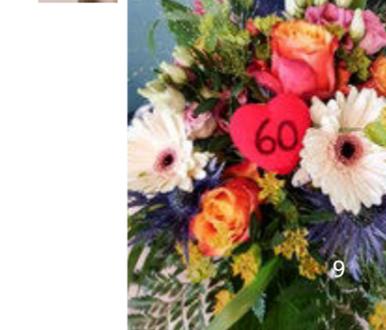
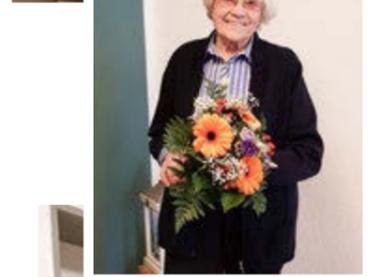
## In guten wie in schlechten Zeiten

# Ehepaar Hüttl ist 60 Jahre verheiratet

Bereits im Sommer letzten Jahres feierten Herr und Frau Hüttl ihre Diamantene Hochzeit.

Die Hausgemeinschaft schmückte die Wohnungstür der Jubilare mit einem Kranz und schenkte den beiden einen wunderschönen Blumenstrauß. Hüttls luden dafür alle zu einem üppigen Frühstück ein.

Beiträge von Katja Pötsch, Betreuungskraft der Diakoniestation in Rhauderfehn





## Jaderberg

# In der Falkenresidenz ist immer etwas los

Theaterbesuche, Geburtstagsfeiern, Urlaubsreisen, ein Einzug und unsere Kohltour standen auf dem Programm.

Auf der Kohltour im Januar wurde wieder ein neues Königspaar auserkoren. Eine neue Mitbewohnerin ist auch eingezogen: Amanda Kummerhoff wurde von der Hausgemeinschaft mit einem Türbogen willkommen geheißt. Eine Bewohnerin machte eine Urlaubsreise nach Spanien und hat uns

schöne Bilder aus ihrem Urlaubsort zukommen lassen. Außerdem stand ein weiterer Geburtstag einer Bewohnerin an, den alle gemeinsam mit einem leckeren Frühstück im Hofcafé Jaderberg feierten.

*Jutta Wulf-Martens,  
Betreuungskraft Jaderberg*

## Bad Bederkesa

# Hallo, ich bin der Neue!

Nachdem sich der neue Hausmeister Herr Griemsmann und die Hausgemeinschaft der Villa Sonnenblume in Beers an die neue Situation gewöhnt und besser kennengelernt hatten, wollte Herr Griemsmann seinen Einstand feiern und Kaffee und Kuchen ausgeben.

Der Veranstaltungsort war mit dem Gemeinschaftsraum der Villa Sonnenblume schnell gefunden. Der genaue Termin und die Kuchen- bzw. Tortenauswahl standen nach kurzer Besprechung schnell fest. An einem Mittwoch im Dezember war es dann soweit. Statt wie sonst mittwochs um 9 Uhr zum gemeinsamen Frühstück, brauchten die Bewohner erst um 14:30 Uhr zum Einstandskaffee im Gemeinschaftsraum erscheinen. Somit konnten alle etwas länger unter der warmen Bettdecke bleiben. Die Tische wurden eingedeckt, Kaffee und Tee gekocht, Torten

angeschnitten und der Sekt kaltgestellt. Und schon trudelten die ersten Bewohner ein. Mit einer kurzen Ansprache bedankte sich Herr Griemsmann, dass man ihn so gut als „Neuen“ angenommen und ihm dadurch die neue Arbeitssituation so erleichtert hat. Mit einem Glas Sekt wurde auf weiterhin gute Zusammenarbeit angestoßen. Im Anschluss wurde dann endlich das Kuchenbuffet eröffnet. Es wurde viel geschnattert und gelacht an diesem Nachmittag. Dann gab es noch ein kleines Weihnachtsgeschenk für den neuen Hausmeister.

Der wiederum hatte noch Geschenke für zwei Bewohner. Und zwar für seine beiden „Hausmeistergehilfen“ Remmer und Willi. Damit wollte er sich bei den Beiden für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung bei vielen kleinen Dingen, die in und an der „Villa Sonnenblume“ anfallen, bedanken.

*Gabi von Thun, Betreuungskraft  
DRK Sozialstation Wesermünde  
in Bad Bederkesa und Dorum*



## Rhauderfehn

# Aktivierungsrunde

Bewegung hält fit und wird daher im Betreuten Wohnen auch immer wieder gerne angeboten. In der Villa am Fehn gab es daher eine Aktivierungsrunde, bei der die Teilnehmer körperlich gefordert wurden.

Eine schön verpackte Papprolle diente dazu, die Bewohner ordentlich in Bewegung zu bringen. Diese sollte immer an den Sitznachbarn weitergereicht werden. Aber nicht einfach so, son-

dern zum Beispiel hinter dem Rücken oder unter dem Bein!

Wir hatten dabei alle sehr viel Spaß.

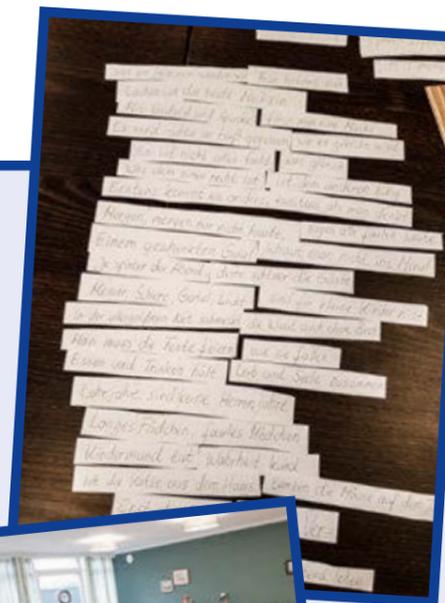
# Fit im Kopf

In der Villa am Fehn in Rhauderfehn werden nicht nur Geselligkeit und Bewegung groß geschrieben, auch der Kopf kommt nicht zu kurz.

So mussten die Bewohner diverse Sprichwörter, die zuvor auf Zettel geschrieben und dann in Stücke geschnitten wurden, wieder in die richtige Reihenfolge sortieren. Das ist gut für die Koordination und

schult zudem das Gedächtnis. Außerdem macht es den Bewohnern auch eine Menge Spaß!

*Beiträge von Katja Pötsch,  
Betreuungskraft der Diakoniestation in Rhauderfehn*





## Sandkrug Ausflug nach Kirchhatten in die Teestube

Im November 2019 ging es für die Hausgemeinschaft Sandkrug auf nach Kirchhatten ins Café Teestube.

Kuscheliger und gemütlicher geht es kaum. In der Teestube fühlten sich die Sandkruger sehr wohl. Es gab leckere Sahnetorte und zünftiges Brot mit allerlei schönen Sachen darauf. Da lief einem doch

gleich das Wasser im Munde zusammen. Jeder bestellte nach Lust und Laune.

*Birgit Thörmann,  
Betreuungskraft Sandkrug*



## Wittmund Alle Neune in der Villa Fresena

Die Bewohner des Betreuten Wohnens in Wittmund waren wieder Kegeln.

Diesmal wurde nicht Sonja Janssen Pudelkönigin, sondern Betreuungskraft Pia Claassen mit stolzen 13 Pudeln. Die besten Plätze belegten als Siegerin Frau Groß, gefolgt von Frau Harms-Spitzer und Frau Wolken. Frau Claassen wurde trotz der vielen Pudel Dritte. Herzlichen Glückwunsch! Es war wie immer

ein super Nachmittag. Nach Tee, Kaffee und Kuchen haben wir uns noch ein Eis gegönnt. Und auch Frau Claassen bekam als Pudelkönigin eine tolle Pudelmütze.

*Sonja Janssen, Betreuungskraft JUH  
Weser-Ems e.V. in Wittmund*



## Schortens Bewegtes Schortens

Einmal im Monat unternimmt Betreuungskraft Adelheid Kühn mit den Bewohnern des Betreuten Wohnens in Schortens einen Ausflug.

Im Januar ging es zum gemeinsamen Frühstück ins Stadtkaffee, im Februar ist Grünkohlessen im Forsthaus in Upjever geplant. Auch in der Woche treffen sich die Bewohner regelmäßig. Mittwochs wird

ein gemeinsames Kaffeetrinken angeboten und donnerstags gibt es Gedächtnistraining oder Spiele.

*Adelheid Kühn, Betreuungskraft  
der JUH Weser-Ems in Schortens*



## Weihnachtsvorbereitungen in der Villa am Fehn

# Hafer- plätzchen

Anfang Dezember begannen die Bewohner des Betreuten Wohnens in Rhaderfehne mit den Vorbereitungen auf die Weihnachtszeit. Gemeinsam wurden leckere Haferplätzchen gebacken und die Gemeinschaftsflächen im Haus liebevoll weihnachtlich dekoriert.



### Zubereitung

Weiches Fett, Zucker und Butter-vanille-Aroma schaumig rühren. Das Ei untermischen. Haferflocken, Mehl und Backpulver gut vermengen, zufügen und alles gut miteinander mischen. Auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech mit zwei Teelöffeln kleine Häufchen in großen Abständen auf das Backblech setzen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad die Plätzchen ca. 10 - 15 Minuten goldbraun backen.

*Katja Pötsch, Betreuungskraft der Diakoniestation  
in Rhaderfehne*

Unser  
Rezept  
Tipp

Zutaten für  
Haferplätzchen

- 200g Butter oder Margarine
- 1 Fläschchen Butter-vanille-Aroma
- 1 Ei
- 200g kernige Haferflocken
- 100g Mehl
- 1 TL Backpulver



Löningen

# Weihnachtszeit am Haseufer

Die Hausgemeinschaften des Betreuten Wohnens Löningen verbrachten in der Adventszeit viele schöne Stunden miteinander.

Gemeinsam ging es zum kleinen Weihnachtsmarkt im Ort, wo alle nach Herzenslust stöbern konnten. Anschließend gab es an den kleinen Büdchen eine Stärkung für alle. Am 6. Dezember feierten die Bewohner zusammen Nikolaus. Weitere Höhepunkte waren ein Weihnachtsfrühstück und eine Silvesterfeier. Zum guten Schluss haben einige Bewohnerinnen traditionelle Neujahrskuchen gebacken.

*Josefa Stottmann und Heike Krey, Betreuungskräfte Löningen*



Dorum

# Weihnachtsfeier der DRK Sozialstation mit der Villa Käthe

Die Sozialstation Land Wursten hatte zur traditionellen Weihnachtsfeier nach Midlum in die Schützenhalle eingeladen und einige Bewohner der Villa Käthe in Dorum freuten sich, daran teilnehmen zu dürfen.



heim! Immer wieder wurden Getränke, Torten, Kuchen und belegte Brote gereicht. Da die meisten Bewohner der Villa Käthe aus dieser Region stammen, gab es das ein oder andere Wiedersehen mit alten Bekannten. Der Shanty-Chor unter Leitung von Birgit von Roden spielte Lieder vom Meer, von fremden Ländern und Häfen, aber auch von Arbeit und Abenteuer, von Heimweh, Sehnsucht und Liebe. Diese Lieder haben es den Menschen an der Küste immer in besonderer Weise angetan. Es wurde mitgesungen, geschunkelt, viel erzählt und gelacht.

Nach einigen gemütlichen Stunden ging auch dieser schöne Tag zu Ende und wir traten die Heimreise nach Dorum an.

*Gabi von Thun, Betreuungskraft DRK Sozialstation Wesermünde in Bad Bederkesa und Dorum*



Jaderberg

# Weihnachtsfeier in der Falkenresidenz

Bei selbstgemachtem Bratapfel mit Vanillesoße und Stollen sowie weihnachtlichem Gebäck und Punsch ließen es sich die Bewohner gut gehen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Akkordeonspieler Heinz. Es wurde tatkräftig mitgesungen bis in die frühen Abendstunden hinein. Auch Bürgermeister Kahrs kam zu Besuch, um über Neuigkeiten im Ort zu berichten. Es war für alle Gäste ein sehr schöner Tag.

*Jutta Wulf-Martens, Betreuungskraft Jaderberg*

Ahlhorn

# Jahreszeitenfeste

In den vergangenen Monaten fanden im „Haus Miteinander“ in Ahlhorn einige Feste statt.

Natürlich gab es auch eine gemeinsame Weihnachtsfeier, zu der wir Carola Baumgart herzlich begrüßen durften. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie die Zeit gefunden hat. Nach reichlich Kaffee und Kuchen gab es für jeden eine Fotokerze von der Betreuungskraft. Anschließend stand unser traditionelles Wichteln auf dem Programm. Zum Abschluss gab es wieder Pizza, damit beenden wir jedes Jahr die Feier. Ende Januar haben wir

alle zusammen Grünkohl gekocht und am 13. Februar den 89. Geburtstag eines Bewohners gefeiert. Bei einer gemütlichen Kaffeetafel haben wir es uns so richtig gut gehen lassen. Eine Karnevalsfeier durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. Am Rosenmontag ging es in Ahlhorn rund! Es war ein rundum lustiger Nachmittag.

*Gunda Claußen, Betreuungskraft „Haus Miteinander“ in Ahlhorn*



Wittmund

## Villa Fresena schmückt den Christbaum



Zum 1. Advent traf sich die Hausgemeinschaft Wittmund zum Adventskaffee im Gemeinschaftsraum. Wie schnell ein Jahr doch vergangen ist.

Die Bewohner erzählten vom letzten Jahr: Umzug, Einzug, Weihnachten 2018. Wir haben von den Johannitern einen Weihnachtsbaum mit Baumständer bekommen. Herr Groß hat den Baum ausgewählt und mitgebracht. Die Bewohner haben ihren Christbaumschmuck zusammengetragen. Zuerst gab es Kaffee und Tee. Frau Groß hatte Torte gebacken, weil sie am 25. November Geburtstag hatte. Nach dem

Kaffee wurde der Tisch dekoriert und das Schmücken des Baumes in Angriff genommen. Die Lichterkette musste von Herrn Groß und Frau Thierfelder entwuselt werden. Dabei hatten alle viel Spaß.

Nach dem Entknoten konnte die Lichterkette an dem Baum befestigt werden, Herr Groß schloss noch eine Zeitschaltuhr an. Danach ging es ans Schmücken, bis am Schluss

alle mit dem Ergebnis zufrieden waren. Auch die Fenster wurden weihnachtlich geschmückt. Sogar unsere neue Mitbewohnerin Frau Kaufmann war voll mit dabei. Während des Nachmittags knisterte im Hintergrund unser künstliches Kaminfeuer, das von den Bewohnern gesponsert wurde. Zum Abschluss wurden noch Weihnachtslieder aufgelegt und alle sangen mit. Vielen Dank an Frau Thierfelder, Frau Groß und Frau Wolken für den liebevoll geschmückten Baum und an alle anwesenden Bewohner für die tolle Zusammenarbeit!

## Ausflug nach Carolinensiel

Kurz vor Weihnachten besuchte die Hausgemeinschaft der Villa Fresena den Weihnachtsmarkt in Carolinensiel und konnte dort das Lichtermeer und den schwimmenden Weihnachtsbaum im Museumshafen bewundern.

Wir hatten sehr viel Spaß. Rechts und links der Promenade standen kleine Weihnachtshütten, in denen Fischgerichte, handgestrickte Socken, Mützen, Glühwein, Würstchen, Suppen oder Grünkohl angeboten wurden. Alles war sehr liebevoll aufge-

baut. Anschließend haben wir noch einen Abstecher ins Kapitänshaus gemacht und sind auf dem Nachhauseweg noch einmal mit dem Bulli um die weihnachtliche Promenade gefahren.

## Weihnachtsfrühstück in der Villa Fresena

Am Heiligabend traf sich die Hausgemeinschaft der Villa Fresena zum Weihnachtsfrühstück im Gemeinschaftsraum.

Der Tisch war reich gedeckt mit Käse- und Wurstplatten, Rührei, gekochten Eiern, Marmelade, Honig und Brötchen. Wir haben gemütlich miteinander gefrühstückt. Es gab eine Kleinigkeit von den Johannitern und auch ich hatte kleine Säckchen für die Bewohner zu Weihnachten. Nach dem Frühstück wurden Geschichten – auch auf Plattdeutsch – vorgelesen. Nach dem Aufräumen haben sich alle verabschiedet.

Es war ein wunderschöner Vormittag. Vielen Dank dafür!

Beiträge von Sonja Janssen, Betreuungskraft JUH Weser-Ems e.V. in Wittmund



Neuharlingersiel

# Adventsfeier

Gemeinsam überlegten wir, wie wir eine Adventsfeier gestalten können.

Dabei gab es viele schöne Ideen: etwas backen, gemeinsam singen, Geschichten vorlesen, den Tisch schön eindecken, Schrottwichteln. All dies wurde umgesetzt und zu einer schönen, besinnlichen, aber auch lustigen Adventsfeier in unse-

rem Haus in Neuharlingersiel. Mein Dank geht an alle Bewohner, die diese Feier tatkräftig unterstützt haben!

*Detlef Konrad, Betreuungskraft JUH Weser-Ems in Neuharlingersiel*



Bad Bederkesa

# Villa Sonnenblume feiert Nikolaus

Und schon ist wieder Weihnachtszeit! Der Tannenbaum wurde bestellt, schnell geliefert und wie schon im letzten Jahr liebevoll von einigen Bewohnern aufgestellt und geschmückt.

Die Herbstdeko wurde durch die Weihnachtsdeko ersetzt. Wie schnell doch dieses Jahr an uns vorbeigezogen ist. Was machen wir? Weihnachtsfeier? Nikolausfeier? Essen gehen? Es wurde viel darüber diskutiert, was wir zum Jahresabschluss noch so Schönes veranstalten möchten. Irgendwann stand es fest: Wir veranstalten einen Nikolausnachmittag mit Wichteln! Motto für die Wichtelgeschenke: Etwas Flüssiges, aber nicht teurer als 5 Euro. Am Tag vor der Feier wurden die Geschenke schon im Gemeinschaftsraum abgelegt.

Bedingung: In Zeitungspapier verpackt, damit niemand erkennen konnte, von wem was ist!

Bei leckeren selbstgebackenen Keksen und Weihnachtstee wurden die Geschenke ausgewürfelt. Natürlich mit Zeitlimit, sonst würden wir wohl heute noch würfeln. An diesem Nachmittag wurden einige kuriose „flüssige“ Geschenke verteilt.

*Gabi von Thun, Betreuungskraft DRK Sozialstation Wesermünde in Bad Bederkesa und Dorum*

Norden

# Winter in Norden

Am Rosenmontag feierten wir in einer gemütlichen Runde zusammen Karneval.

Wir hatten einen schönen geschmückten Tisch und trugen alle ein buntes Hütchen.

Bei netter Musik ließen wir uns unseren Tee mit frischen Berlinern gut schmecken. Dazu gab es zum Anstoßen natürlich auch einen Sekt.

Am 16.01.2020 feierte unsere liebe Mitbewohnerin Ilse Schillbach ihren 90. Geburtstag. Einen Abend zuvor bekam sie einen schönen Türschmuck von den Bewohnern, worüber sie sich sehr freute. Eine Woche später lud sie alle zu einem Mittagessen ein. Es gab leckeren selbstgemachten Rotkohl, Rosenkohl mit Salzkartoffeln und Gulasch. Zum Nachtisch genossen wir Eis mit Eierlikör, Sahne und Waffeln.



Im Februar 2020 zogen zwei neue Mitbewohner in die Wohnanlage ein. Klaus Werkshage und Doris Pastefka fühlen sich in ihren neuen Wohnungen sehr wohl. Bei unserem Klönschnack wurde mit Sekt auf den Einzug angestoßen und ein Frühstück folgte. Es ist immer schön, wenn so viele Bewohner zusammenkommen. Es wird viel erzählt und wir haben Spaß. Im Frühling planen wir eine Fahrt nach Moor-dorf ins Moormuseum.

*Annegret Eggenstein, Betreuungskraft JUH Weser-Ems e.V. in Norden*



Beverstedt

# Fröhliche Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier im Betreuten Wohnen in Beverstedt war ein voller Erfolg!

Es gab Kaffee, Kuchen und Süßigkeiten. Ein Musiker war extra für diesen Anlass bestellt, alle haben mitgesungen, zwischendurch wurden schöne Geschichten vorgelesen. Wir haben sehr

viel gelacht und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Fest!

*Sabine Worrich, Betreuungskraft Beverstedt*



# Villa Käthe wichtelt

Die erste Adventszeit im neuen Zuhause wollten die Bewohner der Villa Käthe in Dorum natürlich mit einer gemütlichen Adventsfeier begehen.



Als netten und witzigen Zeitvertreib wollte die Hausgemeinschaft „wichteln“. Aber es sollte nicht die „normale“ Variante sein, sondern das Schrottwichteln. Beim Schrottwichteln kauft der Teilnehmer nicht extra ein Geschenk, sondern verpackt einen nutzlosen oder skurrilen Gegenstand. Je origineller das Präsent ist, desto lustiger wird das Schrottwichteln. So kann ein riesiges Paket in der Würfelrunde sehr

begehrt sein, sich beim Auspacken aber als winziges Schrottgesehenk entpuppen.

Für das Schrottwichteln mit Würfeln legt jeder Teilnehmer ein eingepacktes Geschenk in die Tischmitte. Wer welches Geschenk bekommt, entscheidet das Würfelglück und taktisches Geschick. In einer vorher festgelegten Zeit wird reihum gewürfelt. Jedes Würfel-



ergebnis steht für eine bestimmte Regel:

**6 gewürfelt:** Der Teilnehmer darf sich ein Geschenk aus der Tischmitte nehmen, falls er noch keines vor sich liegen hat. Sonst setzt er aus.

**5 gewürfelt:** Der Teilnehmer darf das Geschenk mit einem anderen Spieler tauschen.

**4 gewürfelt:** Der Spieler zur rechten Seite tauscht das Geschenk mit dem Teilnehmer.

**3 gewürfelt:** Jetzt ist es der Spieler zur linken Seite, der das Geschenk des Teilnehmers bekommt.

**2 gewürfelt:** Der Teilnehmer kann bestimmen, welche beiden Spieler ihre Geschenke wechseln.

**1 gewürfelt:** Der Teilnehmer darf das Geschenk vor sich auspacken.

Es wurde herrlich über das ein oder andere „tolle“ Geschenk gelacht. Es gab Geschenke, die wirklich niemand behalten wollte, und welche, um die ein kleiner „Kampf“ entbrannte. Bei Keksen und Glühwein glätteten sich die Wogen am Spätnachmittag wieder. Ein zurückgelassenes Geschenk wurde bis heute nicht abgeholt!

*Gabi von Thun,  
Betreuungskraft  
DRK Sozialstation  
Wesermünde  
in Bad Bederkesa  
und Dorum*



# Die Sternsinger sind zu Besuch

Der Brauch des Sternsingens am Feiertag der Heiligen Drei Könige ist weit verbreitet.



Zumeist jugendliche Gemeindeglieder verkleiden sich als Weise aus dem Morgenland und ziehen von Haus zu Haus, um mit Gesang oder Gedichten den Segen zu den Menschen zu bringen. So auch am 08.01.2020, als Jugendliche der katholischen Kirchengemeinde das Haus Christa aufsuchten und den Segen Christi über dieses Haus aussprachen. Versehen

wurde dabei der Segenswunsch mit dem Schriftzug 20-C+M+B-20. Für die Bewohner des Hauses Christa ist der Segenswunsch der Sternsinger zu Beginn des Jahres immer wieder ein besonderer Tag.

*Marion Katmann,  
Betreuungskraft „Haus Christa“  
in Sande*

## SANDKRUG



### Lichterfahrt nach Bad Zwischenahn in der Adventszeit

Es ist mittlerweile ein festes Ritual geworden: Jedes Jahr fahren die Bewohner des Betreuten Wohnens in Sandkrug in der Adventszeit nach Bad Zwischenahn, um in der Dunkelheit die schöne Weihnachtsbeleuchtung des Kurörtchens zu sehen.

Davor wurden natürlich Kaffee und Kuchen zu sich genommen. Es musste ja schließlich erst dunkel werden! Diesmal waren

wir vorher auf dem Scholjegerdes Hof, wo es sehr gemütlich war.

### Weihnachtsfeier in Sandkrug

Wie jedes Jahr fand im Betreuten Wohnen Sandkrug eine Weihnachtsfeier mit den Bewohnern statt.

Der Tisch wurde wieder mit viel Liebe und einem Lineal gedeckt. Da waren die Heinzelfrauen aus dem Haus am Werk. Vielen Dank, Ihr lieben Heinzelfrauen! Diesmal kam ein Weihnachtsengel zu uns

und brachte die Geschenke. Wahnsinns-Torten gab es auch noch.

*Birgit Thörmann,  
Betreuungskraft Sandkrug*



# Weihnachten und Karneval in Wiesmoor

Im Betreuten Wohnen stellen die Betreuungskräfte so einiges auf die Beine, damit sich die Bewohner wohlfühlen.

In Wiesmoor gab es mit den Hausgemeinschaften eine schöne Weihnachtsfeier mit musikalischer Unterstützung. Sogar der Weihnachtsmann stattete uns einen Besuch ab. Wir knobelten auch um ein Wichtelgeschenk. Unsere Bewohner sangen uns ein selbstgedichtetes Ständchen als Dank für unsere Arbeit. Wie in jedem Jahr feiern wir auch wieder ausgelassen Karneval.

Jeder trug ein buntes Hütchen und der Frühstückstisch war üppig gedeckt. Außerdem hat sich eine Bingo-runde etabliert, die alle 14 Tage stattfindet und regen Anklang bei den Bewohnern findet.

*Michaela Otte,  
Gunda Ahrends  
und Waltraud Aden,  
Betreuungskräfte der  
JUH Weser-Ems e.V.  
in Wiesmoor*



# Närrische Tage in Bösel

Im Haus am Park feierten einige Bewohner Karneval und hießen den Rosenmontag willkommen.

Bei Kaffee und Berlinern wurde gesungen und geschunkelt. Es war eine ausgelassene Stimmung. Im nächsten Jahr wird es bestimmt eine Wiederholung geben, denn es hat

allen Teilnehmern super gefallen.

*Claudia Witte  
und Nicole Velmeden,  
Betreuungskräfte  
„Haus am Park“ in Bösel*

# Karneval in Wittmund

Auch in Ostfriesland werden die närrischen Tage gefeiert.

In der Villa Fresena trafen sich die Bewohner im Gemeinschaftsraum. Es gab Kaffee, Tee und Berliner für alle. Einige Bewohner hängten sich auch Luftschlangen um den

Hals. Wir hatten einen schönen Nachmittag.

*Sonja Janssen,  
Betreuungskraft JUH  
Weser-Ems e.V. in Wittmund*





## Wittmund

# Die Grünkohl-saison ist eröffnet

Bereits im November eröffnete die Villa Fresena die Grünkohlsaison.

Die Hausgemeinschaft bereitete gemeinsam das Essen zu. Für 16 Personen wurde im Gemeinschaftsraum Grünkohl gekocht. Herr Steinhoff meldete sich freiwillig zum Kartoffelschälen. Herr Komrowski von den Johannitern wurde auch eingeladen. Es wurde viel über die Rezepte gesprochen. Die einen kochen mit Schmelzflocken, die anderen mit Hafergrütze, sehr interessant! Nach dem Kochen wurde zusammen gegessen und anschließend wieder aufgeräumt. Da noch einiges übrig blieb, haben die Bewohner spontan beschlossen, am nächsten Tag noch einmal die Reste zu verzehren.

*Sonja Janssen, Betreuungskraft JUH Weser-Ems e.V. in Wittmund*

## Jever

# Zusammen lebt es sich besser

Gemeinsam feiern und essen ist ein wichtiger Bestandteil menschlicher Gemeinschaften.

Im Betreuten Wohnen sind Aktivitäten mit den anderen Bewohnern Teil des Lebens in den Häusern. Auch im Treidelweg in Jever wird gern zusammen gekocht und gefeiert. Den Anfang machte die Zubereitung eines populären Wintergemüses: der Weißkohl. Dieser wurde mit Hackfleisch und Kartoffeln zubereitet und schmeckte allen Bewohnern sichtlich gut.

Winterlich ging es weiter mit einem köstlichen Bratpflecken und einer schönen Kaffeetafel in der Adventszeit. Der Höhepunkt war die gemeinsame Karnevalsfeier am Rosenmontag, bei der es sogar eine Showeinlage vom Tanzcenter Bokelmann gab.

*Silvia Kettler und Anke Memmen, Betreuungskräfte Jever*



## Selsingen

# Die ersten Monate im Betreuten Wohnen

Die Wohnungen in Selsingen wurden im Oktober bezogen und von den Bewohnern gemütlich eingerichtet.

Es entwickelte sich von Anfang an eine gute Gemeinschaft im Haus. Schon bald war die erste Aktion geplant: Eine Kohltour sollte es werden. Die Tour begann mit einer Wanderung durch Selsingen, wobei natürlich der Bollerwagen mit Bier und Schnaps nicht fehlen durfte. Sogar die ältesten Bewohner mit 87 Jahren waren

mit viel Spaß dabei. Anschließend erwartete die Bewohner ein tolles Kohlessen im Gemeinschaftsraum der Villa Grete. Das Essen wurde von einer ehemaligen Gastwirtin zubereitet und war sehr lecker. Bei Bier und Köhm nahm die Kohltour einen gemütlichen Ausgang.

Neben der Kohltour gab es bereits einen Ausflug ins Mühlencafé Oldendorf, eine gemeinsame Weihnachtsfeier und auch Silvester wurde im Gemeinschaftsraum zusammen gefeiert.

*Marika Oetjen, Betreuungskraft der Diakoniestation Bremervörde-Zeven gGmbH in Selsingen*

# Grünkohlzeit in Bad Bederkesa und Dorum

Im Norden Deutschlands hat der Grünkohl von November bis März Hochsaison. Natürlich werden Grünkohl, Pinkel und Kassler auch von den meisten Bewohnern der Hausgemeinschaften in Bad Bederkesa und Dorum geliebt.

Gemeinsam wurden Restaurants ausgesucht, die auch zur Mittagszeit diese norddeutsche Spezialität anbieten. Die Dorumer Hausgemeinschaft entschied sich für das Res-

taurant Wurster Hof im Ort. Es wurde ein Tisch reserviert für Grünkohlesser und für die Nichtgrünkohlesser Auswahlessen bestellt. An einem Freitagmittag starteten wir teils

zu Fuß, teils mit dem Auto zum traditionellen Grünkohl-essen. Nachdem sich alle versammelt und der Jacken entledigt hatten, konnten wir an dem hübsch eingedeckten Tisch Platz nehmen. Kurz darauf wurde auch schon serviert. Für Nichtgrünkohlesser Fisch oder Schnitzel und Salat, für die Grünkohlesser Grünkohl, Pinkel, Kassler und Kochwurst. Dazu gab es für alle Bratkartoffeln und Salzkartoffeln. Zur Magenreinigung gab es zum Abschluss noch einen „Absacker“.

Die Beerster Hausgemeinschaft wollte das Grünkohl-essen mit Kegeln verbinden. Was aber gar nicht so einfach zu verbinden war. Dann war aber doch eine Gaststätte gefunden, die Grünkohl auf der Mittagskarte hatte und über eine seniorengerechte Kegelrampe verfügte. Mit Turnschuhen und Appetit auf Grünkohl im Gepäck starteten wir an einem grauen Vormittag im November Richtung Wollingst. Im Gasthaus Plate wurden schnell die Straßenschuhe gegen die Sportschuhe ausgetauscht und mit viel Ehr-



geiz die ersten Kegel zu Fall gebracht. Dank der Holzkegelrampe konnten auch die Bewohner mit Handicap mitmachen. Es wurden viele Punkte und wenig Pudel „erkegelt“. Nach der sehr sportlichen Betätigung hatte sich die Hausgemeinschaft das sehr leckere Grünkohl-essen mehr als verdient!

## Hättns Sie es gewusst?

Der Grünkohl gehört zur Familie der Kreuzblütengewächse. Er ist ein typisches Wintergemüse und eine Zuchtform des Gemüsekohls. Grünkohl ist weltweit verbreitet. Er wurde als eine der ersten Kohlsorten bereits sehr früh auf dem eurasischen Kontinent angebaut. Spanier, Portugiesen, Briten und Niederländer haben ihn dann auf dem amerikanischen Kontinent eingeführt. Alle heute kultivierten Kohlvarianten, darunter auch der Braun- und Grünkohl, stammen vom Wildkohl ab. Die Stammart kommt heute noch in den Mittelmeer-

ländern und an der Atlantikküste von der Bucht von Biskaya bis nach Südeuropa sowie auf Helgoland vor. Der grüne Krauskohl wird seit dem 3. Jahrhundert v. Chr. in Griechenland und seit der römischen Zeit in Italien angebaut. In Deutschland lässt er sich mit Hilfe der Kräuterbücher des 16. und 17. Jahrhunderts nachweisen.

Bei uns im Norden konkurrieren die Städte Bremen und Oldenburg darum, wessen „Spezialität“ der Grünkohl denn nun sei. In Bremen wird er seit 1545 alljährlich im Rah-

men der traditionellen Schaffermahlzeit serviert, zu der im Februar jeweils 100 kaufmännische und 100 seemännische Schaffer sowie 100 Gäste zusammenkommen. Oldenburg hält seit 1956 mit dem „Defftig Ollnborger Grönkohl Äten“ in der Hauptstadt Berlin dagegen. Der Abend dient in erster Linie dazu, für die Interessen der Stadt und der Region zu werben.

*Gabi von Thun, Betreuungskraft DRK Sozialstation Wesermünde in Bad Bederkesa und Dorum*



# Eine ostfriesische Tradition: Villa Fresena backt Neujahrskuchen



Es ist eine Tradition in Ostfriesland: In der Weihnachtszeit oder zwischen Heiligabend und Neujahr geht es in vielen Haushalten hoch her.

Dann werden die leckeren Neujahrskuchen gebacken. Auch in Wittmund waren wir fleißig am Backen. Jede Familie hat ihr eigenes Rezept. Frau Wolken war so lieb, den Teig vorher vorzubereiten, so dass wir gleich mit dem Backen loslegen konnten. Da einige Bewohner der Villa Fresena nicht aus Ostfriesland stammen, gab es sehr viel zu erzählen bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit den frisch gebackenen Neujahrskuchen.

Für die Neujahrskuchen wird das Waffeleisen mit einer Speckschwarte eingefettet. Wenn das Eisen heiß ist, wird ein Esslöffel Teig eingefüllt und die Waffel goldbraun gebacken. Man kann die noch heiße Waffel in einem Trichter formen oder (für ganz mutige) selbst aufrollen.

### Rezept für Neujahrskuchen von Frau Wolken

- 200 g Kandis und 200 g Butter in  $\frac{3}{4}$  l Wasser erhitzen, auflösen und erkalten lassen.
- Mit einem Ei, 450 g Mehl, 1 EL Zimt, Anis und Kardamom zu einem Teig rühren.

Frau Wolken erzählte, dass der Neujahrskuchen auch ostfrie-



sischer Geizkuchen genannt wird, weil der Teig mit abgekochtem Wasser immer wieder dünnflüssig gemacht wird.

Frau Thierfelder hat kleine Tütchen befüllt für die Bewohner, die nicht beim Backen dabei sein konnten. Es war für alle ein wunderschöner Nachmittag.

Sonja Janssen, Betreuungskraft JUH Weser-Ems e.V. in Wittmund



# Gemeinsam ins neue Jahr

Den Jahreswechsel verbrachte die Hausgemeinschaft der Villa Fresena zusammen. Am Nachmittag trafen sich alle im Gemeinschaftsraum zum Kaffeetrinken.

Frau Pons gab Berliner aus. Am Abend gab es Würstchen, die Herr Tjades besorgt hatte. Dazu gab es Kartoffelsalat von Frau Wolken und Frau Groß, von mir einen Reissalat und einen bunten Salat sowie Frikadellen von Frau Deuß. Im Anschluss gab es für alle Glühwein und Grog. Nach einer Pause gegen 20 Uhr haben sich alle wieder gegen 23 Uhr im Gemeinschaftsraum getroffen, um

das neue Jahr zu begrüßen. Es gab Schnittchen mit Lachs und Forelle und guten Krimsekt, bis gegen 00:30 Uhr alle wieder müde aber zufrieden in ihre Wohnungen gingen.

Sonja Janssen, Betreuungskraft JUH Weser-Ems e.V. in Wittmund



## Sandkrug

# Kohlfahrt nach Wardenburg

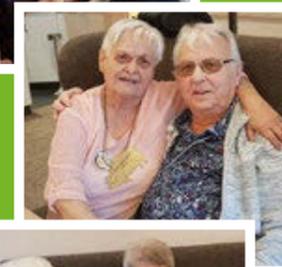
Am 19. Februar gab es eine Gemeinschaftskohlfahrt in den Wardenburger Hof von den Sandkruger und Kirchhatter Hausgemeinschaften.

Köstlicher Kohl und andere Leckereien wurden angeboten. Jeder konnte nach seinem Appetit bestellen und nach Lust und Laune essen.

Natürlich wurde ein neues Königspaar gekrönt. Frau Schepperle aus

Sandkrug und Herr Mickstein aus Kirchhatten gaben sich die Ehre. Es war ein gelungener Nachmittag mit viel Stimmung.

Birgit Thörmann, Betreuungskraft Sandkrug





# Herzlich willkommen in der OrchideenVilla

Unsere Baufirma, die SeniorenConcept Bau GmbH, hat am Donnerstag, dem 21. November, zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Es war ein Willkommensgruß der Firma an die junge Hausgemeinschaft. Bis auf zwei Bewohner, die aus gesundheitlichen Gründen verhindert waren, nahmen alle die Einladung dankend an. Dörthe Kuck und Benjamin Renken begrüßten uns als Vertreter der Firma. Der Tisch war reichlich gedeckt. Nachdem alle gestärkt waren, kam eine lebhafte Gesprächsrunde zustan-

de. Manche Fragen, die uns noch auf dem Herzen lagen, wurden geklärt. Zwei Tage später, am Samstag, fand mit frischen Brötchen ein fröhliches Reste-Essen statt. Danke, SeniorenConcept!

*Frau Miemietz-Saleh,  
Bewohnerin OrchideenVilla  
Westerstede*

# Geburtsstagsfeiern in der OrchideenVilla

In der noch recht jungen Hausgemeinschaft der OrchideenVilla gab es bereits die ersten Geburtstage zu feiern.

Im Januar feierte Frau Weber ihren 80. Geburtstag und lud die Hausgemeinschaft zu Kaffee und Kuchen ein. Es wurde gesungen und es war ein sehr schöner Nachmittag. Im Februar folgte dann der 92. Geburtstag von Frau Behrenbeek, der ebenfalls mit allen Bewohnern gefeiert wurde.

Daneben gibt es auch regelmäßige Angebote für die Hausgemeinschaft, u. a. findet nun jeden Montag im Gemeinschaftsraum für alle interessierten Bewohner ein Gedächtnistraining statt.

*Martina Beekmann, Betreuungskraft  
der JUH Weser-Ems e.V.,  
OrchideenVilla Westerstede*



## Zwei runde Jubiläen in Westerstede am Rechter

Am 31.01.2020 haben wir den 90. Geburtstag von Frau Hilde Biller gefeiert. Wir haben sie morgens mit einem Kranz an ihrer Wohnungstür überrascht.

Um 10:30 Uhr waren die Bewohner zu einem Sektumtrunk im Aufenthaltsraum eingeladen, wo wir ihr auch ein Geschenk von uns allen überreichen konnten.

Einen Tag später hatte Frau Biller ihre Familien und die Bewohner zu einem Mittagessen in ein Restaurant eingeladen.

Der zweite 90. Geburtstag von Herrn Siegfried Frank war am 11.02.2020. Auch ihn haben wir mit einem Türkranz überrascht. Es gab wieder einen geselligen Sektumtrunk und Herr Frank bekam von der Wohngemeinschaft sein Geschenk überreicht.

Am Wochenende wurden die Bewohner und die Familien von Herrn Frank zu einem Mittagessen in ein Restaurant eingeladen.

Es waren zwei sehr schöne Feiern, die erst mit Kaffee, Torte und Sekt an den jeweiligen Kaffee-Mittwochen endeten.

*Monika Siems, Betreuungskraft JUH  
Weser-Ems e.V. in Schortens*



Dorum

# Gisela & Songgruppe geben ein Konzert in der Villa Käthe

Nach „langen zähen Verhandlungen“ konnte die Beerster Akkordeonspielerin Gisela & Songgruppe für einen Auftritt in der Villa Käthe in Dorum engagiert werden.

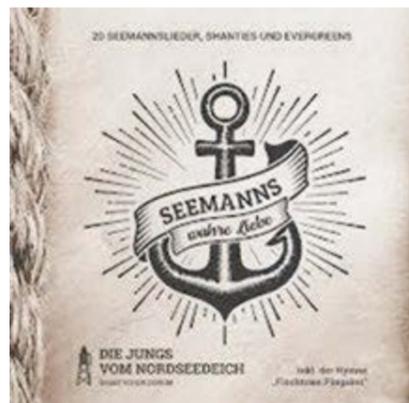
Vor ausverkaufter Kulisse im Gemeinschaftsraum der Hausgemeinschaft in Dorum wurden nach einer kurzen Begrüßung Stücke von Curt Mahr, Offenbach, Rubinstein, Piero Trombetta u.v.a gespielt und das ein oder andere Lied gesungen. Die Stücke wur-

den so gefühlvoll und emotional vorgetragen, dass an diesem Nachmittag einige kleine Tränen kullerten und getrocknet werden mussten. Ein sehr gelungener erster Auftritt der Songgruppe aus der Villa Sonnenblume in Beers.



## Konzertbesuch der Hausgemeinschaft Dorum bei den „Jungs vom Nordseedeich“

Der Shantychor Dorum stellt sein neues Album „Seemanns wahre Liebe“ vor. Da darf die Dorumer Hausgemeinschaft der Villa Käthe natürlich nicht fehlen.



zur Schützenhalle, wo das Live-Konzert in Kürze beginnen sollte. Mit Mühe und Not erreichten wir in der überfüllten Halle unsere reservierten Plätze. „Die Jungs vom Nordseedeich“, wie die Männer vom Shantychor meist genannt werden, legten dann auch bald los. Von „Aloha Heja He“, „Norddeich Radio“ und „Der Junge mit der Mundharmonika“ bis „Wir stehen in See“ präsentierten die Jungs Seemannslieder, Shanties, Evergreens und eigene Songs, leicht rockig und mit ganz viel Küstenherzblut. Die

Herzen der Zuhörer erreichen - das ist das oberste Ziel der „Jungs vom Nordseedeich“! Und genau das ist ihnen an diesem Sonntag wieder einmal gelungen.

Selbstverständlich wurde auch an das leibliche Wohl der Konzertbesucher gedacht und es gab reichlich Auswahl an Nahrung und Getränken.



# Adventssingen bei den Pipinsburglerchen

Da die Hausgemeinschaft in Dorum mit Bewohnerin Marita ein langjähriges Chormitglied der Pipinsburglerchen in ihren Reihen hat, war es selbstverständlich, an dem diesjährigen Adventssingen des Chores in Sievern teilzunehmen.



Bei Kaffee und Kuchen wurde dem umfangreichen Repertoire des gemischten Chores gelauscht. Unter Taktführung von

Olga Bilenko wurden Volkslieder, „Ohrwürmer“ aus der Schlagerbranche, plattdeutsche Lieder und auch Seemannslieder vorgetragen.

In der Pause kam der Posaunenchor Sievern mit vielen gefühlvoll

gespielten Liedern zum Einsatz. Der Posaunenchor besteht z.Zt. aus neun aktiven Mitgliedern, der viel auf kirchlichen Anlässen, zu Geburtstagen oder auf Veranstaltungen im Ort spielt.

Der gemischte Chor der „Pipinsburglerchen“ wurde im Oktober 1974 vom Hauptbootsmann Günter Faber (ehemals Leiter des Marinechors

„Blaue Jungs“) mit anfänglich zwölf Mitgliedern gegründet. Aktuell zählt der Chor 31 aktive Sängerinnen und Sänger. Neue Mitstreiter sind natürlich immer willkommen!

Beiträge von Gabi von Thun, Betreuungskraft DRK Sozialstation Weßermünde in Bad Bederkesa und Dorum



Bad Bederkesa

## Konzert mit Gisela und der Songgruppe

Nachdem eine Woche zuvor die Premiere von Gisela und ihrer Songgruppe in der Villa Käthe in Dorum sensationell gut verlaufen war, stand jetzt das große Konzert in der Villa Sonnenblume mit vielen Gästen von „außerhalb“ an.

Tagelang wurde der Konzertsaal liebevoll hergerichtet und für den Auftritt der Künstler vorbereitet. Chorleiterin Gisela spielte auf ihrem Akkordeon und die Songgruppe – bestehend aus Barbara, Conny, Helga, Ingrid und Käthe – begleiteten mit Gesang und Instrumenten.

Am Ende wurden gemeinsam die Lieder „Nehmt Abschied Brüder“ von Claus Ludwig Laue und „Freude schöner Götterfunken“ von Friedrich Schiller gesungen. Nach einer kleinen Stärkung ging ein sehr kurzweiliger und stimmungsvoller Nachmittag zu Ende.





## Otterndorf

### Das Dach der „Villa up Diek“ ist gerichtet

Die Bauarbeiten an der Seniorenwohnanlage im Liebesweg 6 in Otterndorf liegen voll im Zeitplan. Nach der Fertigstellung des Obergeschosses konnte bereits das Dach gerichtet werden.

Da durch das Corona-Virus viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, konnte auch das Richtfest leider nicht wie üblich gefeiert werden.

Die am Bau beteiligten Gewerke arbeiten jedoch weiter, so dass mit dem Innenaus-

bau des Gebäudes und dem Mauern der Fassade begonnen werden konnte.



## Grasberg

### Die Wohnungen in der LindenVilla werden übergeben

Das Haus in der Lindenstraße 5 in Grasberg steht kurz vor der Fertigstellung. Die Übergaben an die Käufer und Mieter sind bereits abgeschlossen und die Bewohner können in Kürze ihre Wohnungen beziehen.

Alle Wohnungen wurden bereits fertiggestellt. Die Einbauküchen wurden eingebaut und die Bäder erstellt. Auch die Möbel im Gemeinschaftsraum stehen bereits und warten darauf, von den neuen Bewohnern für gemeinsame Aktivitäten genutzt zu werden.

Letzte Hand wird nun noch an die Außenanlagen gelegt, damit es im Sommer ordentlich begrünt ist und die Hausgemeinschaft die Terrasse zum Grillen und Entspannen nutzen kann.



# Im Frühling

Hier lieg ich auf dem Frühlingshügel:  
Die Wolke wird mein Flügel,  
Ein Vogel fliegt mir voraus.  
Ach, sag mir, all-einzige Liebe,  
Wo du bleibst, dass ich bei dir bliebe!  
Doch du und die Lüfte, ihr habt kein Haus.

Der Sonnenblume gleich  
steht mein Gemüte offen,  
Sehnend, sich dehnend  
In Lieben und Hoffen.  
Frühling, was bist du gewillt?  
Wann werd ich gestillt?

Die Wolke seh ich wandeln und den Fluss,  
Es dringt der Sonne goldner Kuss  
Mir tief bis ins Geblüt hinein;  
Die Augen, wunderbar berauschet,  
Tun, als schliefen sie ein,  
Nur noch das Ohr dem Ton der Biene lauschet.

Ich denke dies und denke das,  
Ich sehne mich, und weiss nicht recht, nach was:  
Halb ist es Lust, halb ist es Klage;  
Mein Herz, o sage,  
Was webst du für Erinnerung  
In golden grüner Zweige Dämmerung?  
– Alte unnennbare Tage!

Eduard Mörike, 1804 – 1875  
deutscher Lyriker

Bis zur  
nächsten  
Ausgabe!

## KONTAKTDATEN

**Benjamin Renken**

Leitung Vertrieb  
T 0441 39 02 42 - 29

renken@seniorenconcept.de

## REDAKTION

**Wiebke Müller-Scholz**

T 0441 39 02 42 - 47

mueller-scholz@seniorenconcept.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber**

SeniorenConcept Bau GmbH  
Markt 22 / Lambertihof  
26122 Oldenburg

T 0441 39 02 42 - 0

F 0441 39 02 42 - 49

www.seniorenconcept.de

Auflage: 1.500

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.